

Medienmitteilung

Zug, 23. August 2022

Tipps zum Wassersparen

Aufgrund der anhaltenden Trockenheit bitten die Wasserversorgungsunternehmen des Luzerner Seetals die Bevölkerung, umsichtig und sparsam mit dem Trinkwasser umzugehen.

Die Versorgung des Seetals mit Trinkwasser ist aktuell sichergestellt. Die Regenfälle vom vergangenen Wochenende haben jedoch nicht dazu beigetragen, die Grundwasserstände nachhaltig anzuheben, sondern wurden weitgehend von der Vegetation verbraucht. Da auch in naher Zukunft mit keinen ergiebigen Regenfällen zu rechnen ist, möchten die Wasserversorgungsunternehmen des Seetals der Bevölkerung ein paar einfache Tipps geben, wie man Wasser sparen kann, ohne auf den gewohnten Komfort zu verzichten.

Folgende Massnahmen tragen wirksam dazu bei, die wertvolle Ressource Wasser zu schonen:

- Duschen statt baden: Ein Vollbad benötigt rund viermal mehr Wasser als eine Dusche.
- Bewässern Sie den Garten nur, wenn es wirklich nötig ist – und nicht am Tag.
- Verzichten Sie darauf, den Rasen zu wässern.
- Setzen Sie nur volle Geschirrspüler und Waschmaschinen in Betrieb.
- Reinigen Sie das Auto nur, wenn es wirklich nötig ist – und nur partiell (für Fahrsicherheit z. B. Scheiben).
- Häufig reicht es, die kleine Toilettenspülung zu betätigen.
- Füllen Sie keine Gartenpools, sondern besuchen Sie die öffentlichen Badis.
- Lassen Sie Wasser nicht ungenutzt in den Abfluss laufen (Zähneputzen, Duschen, Rasieren usw.)

Ihre Wasserversorgung gibt Ihnen bei Fragen gerne Auskunft.

Informationen an Medienschaffende erteilt:

WWZ AG
Robert Watts
Unternehmenskommunikation
Telefon direkt: 041 743 43 34
medien@wwz.ch